

von Heinitz, Nicolaus, J.U.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * um 1456, + Meißen 29. Sept. 1526,
Epitaph im Dom zu Meißen

V Nicolaus M Adelgund von Truchsass²

Br Albrecht Ek Albrecht (s. u. RKG-Assessoren, von Heinitz, Albrecht

Br Georg³

Werdegang: Studium 1474 in Leipzig, dort Bacc. art., 1484 in Bologna, dort wohl 1487 Promotion zum J.U.D., 1495-1499 RKG-Assessor seitens des Kaisers⁴, 1500 Leichenpredigt beim Begräbnis von Herzog Albrecht⁵, 1500-1506 sächsischer Kanzler⁶ unter Herzog

¹ KNOD, Deutsche Studentin in Bologna S. 192.

² BUCHNER, Genealogische Adels-Historie S. 403: *Stamm-Taffel derer von Haynitz nach der Geschlechtsbeschreibung* [beginnend mit] *Num. 1 Nicol von Haynitz azf Lothayn und Haynitz, Germ. Adelgund von Truchsasz aus Wunschwitz.*

³ ISELIN, Fortsetzung des Allgemeinen Historischen Lexici S. 648: *Nicol von Haynitz auf Lothayn und Haynitz zeugte mit Adelgund von Truchseß aus Wunschwitz 3 Söhne, von denen Nicolaus, so beyer rechten Doctor, Hertzogs Georgii vornehmster Rath und Vice-Cantzler, ingleichen Probst zu Meissen und Canonicus zu Altenburg gewesen, an. 1526 mit Todt abgegangen, Albrecht aber und George ihren Stamm fortgepflantzet haben,*

⁴ WORMBSER, Compendium S. 861: *Assessores alii caesarei . . . Nicolaus von Heinitz D. 1495. 31. Octob.*

⁵ MELTZER, Historia Schneebergensis S. 1209: *Anno 1500 . . . Den 12. Sept. stirbt Herzog Albrecht zzu Sachsen über dem Zug zu Frießland als er in dem Lager vor Groningen nach einem empfangenen Schuß mit einem hitzigen Fieber überfallen worden war. . . Als hierauff die Leiche . . . in Meißen zur deputirten Begräbniß-Stätt angekommen Sonntages Dionysii vom Bischoff zu Meißen . . . beygesetzt worden. Folgenden Montags hat angeregter Bischoff zu Meissen das Amt der Meß gehalten und Nicolaus von Haynitz J.U.D. und Thumherr hat die Leich-Predigt gethan, deßwegen auch dieser zu Hertzog Georgens Zeiten unter denen fürnehmsten Prälaten des Landes sich befunden.*

⁶ LANDOIS, Gelehrtentum und Patrizierstand S. 67: *Nikolaus von Heynitz (+ 1526) aus dem weit verzeigten sächsischen Adelsgeschlecht hatte 1475 in Leipzig studiert, erwarb in Italien den doctor in utroque und war 16500 bis 1506 unter anderem sächsischer Kanzler; seit 1503 war er zudem Domherr in Meißen, wo er auch begraben liegt.*

Georg dem Bärtigen, 1503 Kanoniker zu Meißen und Altenburg,
1510-1526 Propst und Archidiakon zu Bautzen^{7,8}

⁷ KINNE, Nistum Meißen S. 253-254: *Der Bautzener Propst war also Propst des Kollegiatstiftes St. Petri, Archidiakon der Oberlausitz und Erzpriester der praepositura Budissinensis. Da er Meißener Domherr sein musste, wird er seinen Pflichten in Bautzen nur in beschränktem Maße nachgekommen sein. . . . Die Präpste . . . Nikolaus von Heynitz 1510-1526. .*

⁸ MÜLLER, Oberlausitzische Reformationsgeschichte S. 260: *Busissin . . . Archidia-
kon oder Probst war bis zum Michaelistage 1526 Nikolaus von Heynitz . . .*